Am Schluß

von Achim von Arnim

Notizen / Anmerkungen

Gern seh' ich die Namen der Freunde
In meinem Stammbuch hier an,
Und bete mit dieser Gemeinde.
Dies Kirchlein ich schmücken kann:
Mit Bildern und schönen Zeichen,
Mit manchem herzlichen Wort,
Vor dem die Zeichen weichen,
Und auch der einsame Ort.
Und bis die Augen erblinden,
Und bis der Tag mir versinkt,
Soll keiner vor mir verschwinden,
Der mir je freundlich gewinkt;
Er mag noch wandeln und wirken,
Und schauen das ewige Licht,
Er mag in andern Bezirken
Verhüllen das bleiche Gesicht.
Daß hier auf Erden die Treue
Ein moosiger Eichenstamm,
Braucht viele Jahre zur Weihe,
Und stürzt in schneller Flamm',
Die Flamme steiget zur Bläue,
Und über die Bläue hinaus,
Da findet auf Sternen die Treue
Ein glänzend gezimmertes Haus.
Es treiben wohl Hirten die Heerde,
So weit der Himmel ist blau,
Und meinen sich eigen die Erde,
Glänzt himmlisch die blühende Au,
Es treiben auch Fischer den Nachen,
So weit die Meere sind blau
Und spielen am Todesrachen
Wie Fische in Netzes Bau;
Auch Jäger kennen nicht Gränzen,
So weit der Wald sie verbirgt,
Mit bunten Federn sich kränzen
Von Vögeln, die jubelnd erwürgt;

Doch hör', der Hirt ist gepfändet,
Der Fischer versenkt in das Meer,
Der Jäger ist heimgesendet,
Ihn drückte der Raub zu schwer.
Nur treue Liebe sie dringet
Noch über das Blau hinaus,
Sich über die Meere erschwinget,
Und über der Wälder Gebraus,
Und zu den Sternen sich hebet,
Und freuet sich da der Welt,
Was war, was wird, was lebet,
Ist vor ihr ausgestellt.

Das Gedicht „Am Schluß“ von Achim von Arnim ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Achim von Arnim	**Titel**	„Am Schluß“
Verse	48	**Wörter**	250
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Achim von Arnim befinden sich in unserer Datenbank 171 Gedichte.